

## Fünftes Kapitel.

### Anna und ihre Entdeckungen.

Die Morgensonne schien golden in das Zimmer und machte das blanke Zinn und Porcellan, welches in einem Glasschrank aufgestellt war, so hell erglänzen, daß Anna die Augen mit den Händen bedecken mußte, wenn sie hinsah, was sie so gern that, trotzdem sie die Augen dabei so schmerzten, daß ihr die Thränen über das rosige runde Gesichtchen rannen.

Das Fenster war weder mit Rouleaux noch mit Gardinen geschmückt; ein schattiger, dicht davor stehender Birnbaum vertrat die Stelle derselben und ließ nur einzelne Sonnenstrahlen durchblicken. Bei dem geringsten Luftzug pickten Zweige und Blätter an die kleinen runden Fensterscheiben und nickten, als wollten sie „guten Morgen, Anna!“ sagen, wenigstens bildete sich die Kleine das ein, und weil es ihr Freude machte, so war es fast eben so gut, als wäre es wirklich wahr gewesen.